



Punkte sammeln mit

PTA heute
Zertifizierte
Fortbildung

Farben in der Pharmazie

1. Welche Farbstoffe als Hilfsmittel bei Arzneimitteln verwendet werden dürfen, regelt die ...

- A Arzneimittel-Farbstoffverordnung
- B Arznei- und Hilfsmittel-Farbstoffverordnung
- C Pharmazeutische Farbstoffverordnung

2. Die dreistelligen E-Nummern für Lebensmittelzusatzstoffe kennen wir beispielsweise von den Packungskennzeichnungen im Supermarkt. Mit welcher Ziffer beginnt die Zahlenkombination, wenn es sich um einen Farbstoff handelt?

- A 1
- B 2
- C 3

3. Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

- A Orangefarbenes PVP-Jod dient der medizinischen Wundversorgung.
- B Pyoktanin ist rot und wird zum Färben von Zellen in medizinischen Laboratorien verwendet.
- C Methylenblau wird auch als Antidot bei Vergiftungen mit Methämoglobinbildnern eingesetzt.

4. Welche der folgenden Substanzen wirkt nicht antimykotisch?

- A Gentianaviolett
- B Chinolinol
- C PVP-Jod

5. Farben als Kommunikationsmittel – was sollten Sie laut Vera Naumann in der Apotheke beachten?

- A Kräftige und helle Farben ziehen den Blick auf sich. Daher in einem wichtigen Gespräch am besten entsprechende Oberteile und eher unauffällige Hosen bzw. Röcke und Schuhe tragen.
- B Der weiße Kittel in der Apotheke hat ausgedient. Apotheken sollten sich unbedingt auf eine farbige Arbeitskleidung einigen.
- C Kontrastreiche Muster sind zu empfehlen, da sie dem Auge Halt bieten und die Konzentration steigern.

6. Tapes werden zur Prävention, Therapie und Rehabilitation von Verletzungen am Bewegungsapparat eingesetzt. Welche Aussage zur Elastizität ist richtig?

- A Tapes sind grundsätzlich elastisch.
- B Tapes sind grundsätzlich unelastisch.
- C Tapes sind in elastischer und in unelastischer Form erhältlich.

7. Welche der folgenden Aussagen stimmt nicht? Eine Farbsehschwäche ...

- A liegt bei etwa 3,2 Millionen Menschen vor.
- B wird in einem Sehtest durch Farbtafeln, die mit verschiedenen Farbflecken bedruckt sind (Ishahara-Tafeln), überprüft.
- C ist immer angeboren und nicht therapierbar.

8. Menschen, die Rot-Grün-Blind sind, ...

- A sehen rote Farben als grüne und umgekehrt.
- B können zwischen den beiden Farben nicht unterscheiden.
- C haben eine Störung im Bereich der Stäbchen (M- und L-Typ) der Netzhaut.

9. Voll im Trend: Haare färben. Welche Aussage stimmt?

- A Bei temporären Haarfarben lagert sich der Farbstoff lediglich auf der Haaroberfläche ab – die Farbe hält allerdings nur ein bis zwei Haarwäschen.
- B Semipermanente Haarfarben arbeiten mit einem geringen Anteil Wasserstoffperoxid, der zum Teil in das Haar eindringt und für eine längere Farbwirkung sorgt.
- C Pflanzenfarben eignen sich gut für ergrautes Haar, die Deckkraft ist dort sehr gut.

10. Lippenstifte und Nagellacke finden sich im gut sortierten Dermokosmetik-Sortiment vieler Apotheken. Welche Aussage ist falsch?

- A Grundsätzlich besteht ein Lippenstift aus Öl und Fett, Wachs und Pigmenten.
- B Ein starker Glanz weist stets auf qualitativ eher minderwertige Lippenstifte hin.
- C Als Hauptursache für Nagellack-Allergien gilt ein Kunstharz aus Toluolsulfonamid und Formaldehyd.



Unser Service:

Punkte sammeln im Internet – mit automatischer Auswertung und Zusendung des Zertifikatspunktes per E-Mail.

Sie finden alle Frage- und Antwortbögen auch im Internet als pdf-Datei zum Ausdrucken.

(Acrobat Reader erforderlich!)
Schauen Sie mal rein:

www.ptaheute.de



Punkte sammeln – so geht's!

Einsendeschluss: 30. September 2010

PTAheute bietet dem nichtapprobierten pharmazeutischen Personal die Möglichkeit, durch das Selbststudium ausgewählter Beiträge und eine anschließende Lernerfolgskontrolle Punkte für die frei-

willige, zertifizierte Fortbildung zu erwerben. Dieses Verfahren ist von der Bundesapothekerkammer anerkannt. Pro erfolgreich absolvierter „Lektion“ kann ein Punkt in der Kategorie 7 „Bearbeitung von Lektionen (z. B. E-Learning, Zeitschriften, Video)“ erworben werden. Zu unserem Thema „Farben in der Pharmazie“ (Artikel ab S. 19) sind zehn Fragen zu beantworten. Jeweils eine Antwort ist

richtig. Eine erfolgreiche Bearbeitung wird Ihnen bescheinigt, wenn Sie mindestens sieben Fragen richtig beantwortet haben.

Sie finden den Fragebogen auch unter www.ptaheute.de als pdf-Datei zum Ausdrucken. Acrobat Reader erforderlich.

Bitte ausfüllen

Name/Vorname	Abonentennummer*
Apotheke	
Straße	
PLZ/Ort	
<input type="checkbox"/>	Ich versichere, alle Fragen selbstständig beantwortet zu haben.
<input type="checkbox"/>	Ich habe einen adressierten und frankierten Rückumschlag beigelegt.
Datum/Unterschrift	
*Die in der Regel sechsstellige Abonentennummer finden Sie auf dem gelben Adressaufkleber der Zeitschrift in der zweiten Zeile direkt hinter der ersten Raute # oder auf Ihrer Abo-Rechnung. Wenn Sie die PTAheute als Beilage zu einem DAZ-Abonnement erhalten, geben Sie bitte die DAZ-Abo-Nummer an.	

Antwortfeld (bitte nur eine Antwort pro Frage ankreuzen!)



	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte schreiben Sie deutlich lesbar!

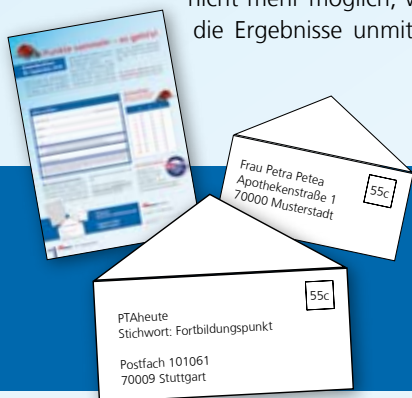
Bitte beachten Sie, dass wir nur Antwortbögen mit frankiertem Rückumschlag zurücksenden können. Außerdem ist eine Auswertung nach dem Einsendeschluss nicht mehr möglich, weil die Ergebnisse unmittel-

bar danach im Internet veröffentlicht werden.

Senden Sie den Antwortbogen zusammen mit einem **adressierten und frankierten Rückumschlag** bitte bis zum 30. September 2010 an

Ihr Fortbildungspunkt

Mindestens 70% der Fragen sind richtig beantwortet = 1 Punkt in der Kategorie 7, Bearbeitung von Lektionen (z.B. E-Learning, Zeitschriften, Video), Veranstaltungsnummer BAK 2009/333



PTAheute
Stichwort: Fortbildungspunkt

Postfach 101061
70009 Stuttgart

PTAheute-Redaktion

Stuttgart, im Oktober 2010

Unterschrift